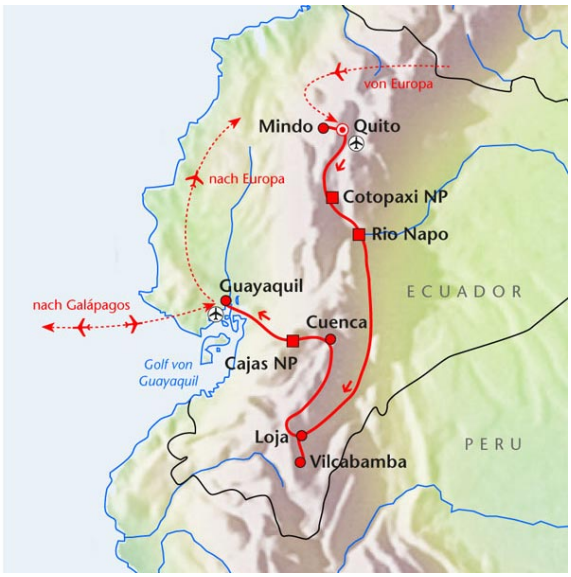


Ecuador & Galapagos

Gruppenreise | Ecuador auf bekannten und unbekannten Pfaden zu erleben ist Inhalt dieser «typischen» Naturreise. Natürlich besuchen wir den weltberühmten Markt in Otavalo und die historische Altstadt von Quito. Aber der Schwerpunkt der Reise liegt auf den touristisch wenig bereisten Gebieten im Amazonas-Gebiet und dem Süden Ecuadors. Wir wandern durch tropischen Urwald und besuchen uralte Kulturen der Berg-Indios. Im «Tal der 100-Jährigen» erfahren wir, wie man durch traditionelle und gesunde Lebensweise «steinalt» werden kann und lassen uns einweihen in die Wirkung von Heilpflanzen. Nur die Wanderung im Podocarpus Nationalpark bedarf guter Kondition, sonst unternehmen wir Halbtageswanderungen und Spaziergänge leichterer Natur. Die Übernachtungen erfolgen zumeist in guten landestypischen Unterkünften – die Lodge im Amazonas ist einfacher Natur. Wenn Sie eine flexible Einstellung mitbringen, werden Sie von der Vielfältigkeit der Landschaften begeistert sein und von den freundlichen Menschen Ecuadors das Allermeiste mit nach Hause nehmen können. Da es sehr vielfältige Verlängerungs-Optionen für Galapagos gibt, bitten wir Sie, entsprechend ihres Zeitrahmens und Reisebudgets Ihre individuellen Wünsche mit uns abzuklären.



Internetcode: WWE0440101

Tag 1-2: Nebelwald in Mindo Linienflug nach Quito, der Hauptstadt Ecuadors, mit Ankunft am späten Nachmittag. Vom Flughafen begeben wir uns ins tiefer gelegene Gebiet um Mindo. Hier können wir die Höhenakklimatisation gut verkraften und haben Zeit anzukommen. Erste Wanderungen zu einem der vielen Wasserfälle und zur Vogelbeobachtung - es gibt allein hier 28 Kolibri-Arten - und weitere farbenprächtige Vögel. Nachmittags bleibt Zeit für eine der vielen optionalen Aktivitäten, wie dem Schmetterlingshaus, einer Schokoladentour inklusive Verköstigung oder Canopywalk (Baumwipfelpfad). 2 Lodgeübernachtungen / Fahrzeit Tag 1 ca. 2 Std. / Gehzeit Tag 2 ca. 2-3 Std.

Tag 3-4: Quito & Cotopaxi Nationalpark Im kolonialen Zentrum, dem Centro Historico von Quito, erfahren wir bei einer Stadtführung Interessantes über die Geschichte Ecuadors, die Kolonialisierung durch die Spanier und deren Prachtbauten. Nachmittags geht es in das ländliche Idyll um Latacunga. Hier beziehen wir eine komfortable Unterkunft mit Blick auf den Cotopaxi. Tag 4: Bei einer Wanderung am Fusse des fast 5.900 m hohen Vulkans Cotopaxi erkunden wir den Nationalpark aktiv. Vielleicht haben wir Glück, und ein Andenkondor zieht am Himmel seine Kreise. 2 Lodgeübernachtungen / Fahrzeit Tag 3 ca. 3-4 Std. / Gehzeit Tag 4 ca. 2-3 Std.

Tag 5-7: Dschungellodge am Rio Napo Während der Fahrt in das Amazonasbecken wechselt die Landschaft vom Hochland über den Nebelwald zum primären Regenwald. Wir halten in Tena, um dort die vielen einheimischen Früchte zu probieren, bevor wir gestärkt im Yacuma Waldreservat auf Motorkanus umsteigen - nur so ist unsere Lodge erreichbar! Diese liegt direkt an einem Seitenarm des Rio Napo, je nach Wasserstand dauert die Fahrt 20-60 Minuten. Wir beziehen unsere Cabañas und geniessen die Kulisse des Urwalds. Ausgebildete Naturführern begleiten uns an den folgenden Tagen und bringen uns die erstaunliche Vielfalt der Pflanzenwelt näher. Nachts lauscht man gespannt den Geräuschen des Dschungels. Mit dem Kanu und zu Fuss erschliessen wir uns den Urwald aus einer besonderen Perspektive und beobachten die Affen und farbenprächtige Papageien in den Baumkronen. Bei einer Nachtpirsch erleben wir das nocturne Leben und die mystische Atmosphäre des Regenwaldes rund um unsere Lodge. 3 Übernachtungen in einer Amazonas Lodge / Fahrzeit Tag 5 ca. 5 Std. / Gehzeit je ca. 1-3 Std.

Tag 8-9: Amazonas Tiefland & Loja In der Morgenstimmung geht es zurück zur Hauptstrasse und auf der Trans Amazonica bringt uns der Fahrer in zwei längeren Tagesetappen mit einigen Zwischenstopps durch das abwechslungsreiche Tiefland Ecuadors in den Süden des Landes. Wir wollen die touristisch nicht so besuchten Regionen des Landes erkunden und nehmen uns Zeit für die Natur, die Menschen und die weiten Landschaften zwischen Loja und Vilcabamba. Am Tag 9 Übernachtung in der Stadt Loja, die wunderschön in einem grossen Talkessel liegt. Hier ist das Leben so typisch südamerikanisch mit kolonialer Architektur und buntem Treiben. 2 Hotelübernachtungen / Fahrzeit ca. 5-6 Std. - Tag 9 ca. 6-7 Std.

Tag 10-11: Süd-Ecuador im "Tal der 100-Jährigen" Ausflug zum Podocarpus Nationalpark. Das ca. 1.500km2 grosse Schutzgebiet beherbergt mehr als 4.000 verschiedene Pflanzenarten, darunter eine Vielzahl von Orchideen. Von Insidern wird er auch der Botanische Garten Südamerikas genannt. Bei unserer Wanderung sehen wir viele Orchideen und Epiphyten. Gehzeit ca. 3-4 Std. / Fahrzeit Tag 10 ca. 1-2 Std. Ein kleines Stück südlich liegt im Heiligen Tal der Quechua der kleine Ort Vilcabamba. Er ist berühmt geworden, da hier die Bevölkerung mit der weltweit höchsten Lebenserwartung lebt. Liegt es an der ionenreichen Luft oder am mineralhaltigen Wasser? Vielleicht kommen wir dem Rätsel auf die Spur. Optionale Wanderungen, Reitausflug oder Entspannung am Pool. 2 Lodgeübernachtungen (2x Frühstück, 1x Picknick)

Tag 12-13: Koloniales Cuenca Vormittags Ausflug in das "Land der Saraguros". Das hier beheimatete Bergvolk hat die Traditionen seit der Inkazeit beibehalten. Zeit zum Schlendern, einem Besuch des Marktes und lokalen Handwerksmuseums oder einer Zeremonie in den "Banos del Inca". Hochinteressant zu erleben, wie sich das kulturelle Kleinod der Saraguros über viele Generationen erhalten hat. Durch das facettenreiche Hochland erreichen wir nach ca. 250 Kilometern die wohl schönste Stadt Ecuadors - Cuenca. Nach all den Natur-Erlebnissen der Vortage erwartet uns die prächtige Kolonialstadt mit einem Überschwang an Geschichte, historischen Häusern und Kathedralen, die uns interessante Geschichten aus der Vergangenheit erzählen. Stadtführung und freie Zeit, um in den gemütlichen Cafés auf historischen Plätzen einen "cortado" zu schlürfen oder eines der kunstvollen Handwerksartikel in den zahlreichen Läden zu kaufen. 2 Hotelübernachtungen (Frühstück) / Fahrzeit ca. 5 Std.

Tag 14: Cajas Nationalpark & Guayaquil Nur 30 km westlich von Cuenca entdecken wir auf einer leichten Wanderung einige der 230 Seen des Cajas Nationalparks. Einzigartig ist die Kombination aus Paramo-Landschaft und regelrechten "Bonsai-Wäldern", die sich durch die Luftfeuchtigkeit gebildet haben. Spätestens hier sollten wir einen Kondor über uns erblicken. Dann geht es steil bergab durch alle Vegetationszonen in Richtung Pazifik. Am Abend schlendern wir über die Uferpromenade im Zentrum von Guayaquil. 1 Hotelübernachtung (Frühstück) / Fahrzeit ca. 3-4 Std. / Gehzeit ca. 2-3 Std.

Tag 15-19: Kreuzfahrt im Galápagos Inselarchipel 1.000 km westlich der ecuadorianischen Pazifikküste liegt eine Welt, die von den modernen Errungenschaften der Zivilisation nahezu komplett verschont wurde: der Archipel Galápagos. "Darwin's Erbe", "Schaufenster der Evolution" oder "Weltwunder der Natur" sind Begriffe, welche die Einmaligkeit der Inselgruppe Galápagos ausdrücken sollen. Tatsächlich ist es ein Teil unserer Erde, in dem sich die Evolution über Millionen von Jahren eigenständig entwickelte. Durch die Entfernung vom Festland entstanden über 200 endemische Pflanzenarten, sowie 28 Vogel-, 23 Reptilien- und Säugetierarten, die nur hier vorkommen. Seit 1959 zum Nationalpark erklärt, ist der Besuch der Inseln streng reglementiert, um die Tier- und Pflanzenwelt zu schützen. Dies geschieht in vorbildlicher Weise und so leistet der Tourismus einen direkten Beitrag zur Erhaltung des Nationalparks und dem Natur- und Artenschutz. Wir erleben Galápagos während einer 5-tägigen Kreuzfahrt von der exklusiv für uns gecharterten Luxus-Yacht Coral II aus. Jeweils vormittags und nachmittags unternehmen wir Ausflüge auf die verschiedenen Inseln und in die Unterwasserwelt. Zurück auf unserer Yacht werden wir kulinarisch von unserer Crew verwöhnt und geniessen in vollsten Zügen die Abende und Nächte auf dem Meer. Galápagos - ein Erlebnis der Extraklasse! Folgende Inseln werden auf der Route besucht: Tag 15: Santa Cruz Island Tag 16: Isabela und Fernandina Island Tag 17: Isabela Island Tag 18: Santiago Island Tag 19: Santa Cruz Island

Tag 19-20: Rückreise Am Mittag des Tag 19 Abschied von den Inseln und Rückflug nach Guayaquil mit Anschluss an die internationalen Flüge. Ankunft am Tag 20 in Europa.

Anforderungen: Nur die Wanderung im Podocarpus NP bedarf guter Kondition, sonst unternehmen wir Halbtageswanderungen und Spaziergänge leichterer Natur. Die Landgänge auf Galápagos sind leichte Wanderungen, die Jedermann bewältigen kann. Die Übernachtungen erfolgen in guten landestypischen Unterkünften, im Amazonasgebiet einfacher Standard - unsere Yacht auf Galápagos gehört zur Luxus-Klasse. Wenn Sie eine flexible Einstellung mitbringen, werden Sie von der Vielfältigkeit der Landschaften begeistert sein und von den freundlichen Menschen Ecuadors. Unvergesslich wird der Aufenthalt im Inselarchipel Galápagos, dem "Schaufenster der Evolution".

Reisedaten:
16. Februar bis 07. März 2022
20. Juli bis 08. August 2022
08. bis 28. November 2022

Reisedauer:
20 Tage

Teilnehmerzahl:
12 - 16 Personen

Ab - Bis:
Quito - Guayaquil

Im Preis inbegriffen:
- Flug ab/bis Frankfurt
- 10 Übernachtungen in landestypischen Hotels
- 3 Übernachtungen in Urwald-Lodge
- 4 Übernachtungen Galápagos-Kreuzfahrt auf der Yacht Coral II in Standard-Kategorie
- 18x Frühstück
- 10x Picknick
- 7x Abendessen
- 5-tägige Galápagos-Kreuzfahrt mit der Luxus-Yacht M/Y Coral II
- 3-tägiger Aufenthalt in einer Regenwald-Lodge im Amazonas
- Inlandsflüge Guayaquil - Galápagos - Guayaquil
- Sämtliche Eintritte, Permits und Nationalparkgebühren
- Sämtliche Transfers und Tagesausflüge
- Deutschsprachige Reiseleitung und örtliche Guides

Nicht im Preis inbegriffen:
- Flug ab/bis Schweiz
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Übrige Mahlzeiten

Preis pro Person im Doppelzimmer
CHF 6'740.–

Zuschlag Junior-Kategorie Coral II
CHF 280.–

Zuschlag Einzelzimmer und Einzelkabine
CHF 1'100.–

Zuschlag Kleingruppe 10-11 Teilnehmer
CHF 260.–